

EDF Härtereie F. Düsseldorf GmbH

Bebelstr. 9
79108 Freiburg
Tel.: 0761 - 1506 - 0
Fax: 0761 - 1506 - 111
Mobil:
Email: foh@efd-haertereie.de
WWW: <http://www.efd-haertereie.de>



Wir gehören zur EFD Holding, einem der weltweit führenden Hersteller von Anlagen zur industriellen Anwendung von Induktionserwärmung.

Unsere Härtereie bietet Ihnen mit über 70 Mitarbeitern Wärmebehandlung an drei Standorten in Deutschland:

Freiburg, auf ca. 4000 qm Produktionsfläche mit über 30 Anlagen für induktive und klassische Wärmebehandlung in einem weiten Anwendungsbereich.

Bielefeld, induktive Wärmebehandlung mit Anlagen für Mittelfrequenz (4 - 10kHz) über Zwischenfrequenz bis Hochfrequenz (400kHz)

Karlsfeld bei München mit Anlagen für induktive Wärmebehandlung mit Mittelfrequenz, Zwischenfrequenz und Hochfrequenz

Alle Induktivhärtemaschinen sind von unserer Schwesterfirma EFD Induction in Freiburg.

Das Qualitätsmanagement unserer drei Dienstleistungszentren ist nach ISO 9001:2000 zertifiziert.

Grundlagen der Wärmebehandlung metallischer Werkstoffe:

Sie fertigen Bauteile aus Stahl, Guss, Alu, Kupfer, Messing oder ähnlichen Legierungen. Fast jedes Bauteil muss während seiner Herstellung einmal oder mehrmals wärmebehandelt (d. h. gegläht oder gehärtet) werden. Unzählige Verfahren und Technologien kommen hierfür zur Anwendung und deren qualitätsgerechte Ausführung bestimmt die Kosten Ihrer Fertigung entscheidend mit.

Durch spezielle Wärmebehandlungsverfahren ist es möglich, gezielt die Eigenschaften von metallischen Werkstoffen und Bauteilen zu verändern. Bestimmte Glühverfahren vereinfachen durch Gefügeänderung den Aufwand bei umformender oder zerspanender Bearbeitung oder ermöglichen diese Formänderungen erst. Durch thermische oder chemisch-thermische Härteverfahren optimiert man die Gebrauchswerteigenschaften (z. B. Verschleißfestigkeit, Zug- und Biegefestigkeit).

Bei der Wärmebehandlung im Ofen, der sogenannten klassischen Wärmebehandlung, wird das gesamte Bauteil durchgreifend erwärmt. Mittels Induktionserwärmung kann man bestimmte Werkstückpartien nur im Oberflächenbereich beeinflussen. Durch die dabei sehr geringe Wärmeeinbringung können negative Begleiterscheinungen (z. B. Verzug) minimiert werden. Zwischen den verwendeten Werkstoffen und den jeweils technisch sinnvollen Wärmebehandlungsverfahren bestehen unabdingbare Zusammenhänge, die beachtet werden müssen. Planungsfehler können teuer werden und verursachen unnötigen Ärger. Nutzen Sie bitte rechtzeitig unser Beratungsangebot.

Qualitätssicherung:

Qualität, Kompetenz und Leistung sind die wichtigsten Merkmale unserer Härtereien.

Aus unserer Sicht beinhaltet das die Verpflichtung zu

höchsten Qualitätsansprüchen an unsere Arbeit gemäß dem Qualitätsmanagementsystem DIN ISO. Seit Anfang Januar 04 nun nach DIN EN ISO 9001:2000 QM-Zertifikat
stets aktuellen Spezialkenntnissen in der Wärmebehandlung,
optimaler Kundenberatung und Service,
solider und moderner Anlagentechnik,
fachkundigem Personal,
Ofen und Maschinen mit bestmöglicher Prozesssicherheit und Prozessüberwachung.

Bei schwierigen metallografischen Problemstellungen stehen in Freiburg ein modernes Labor und qualifizierte Werkstofftechniker zur Verfügung. Auf Wunsch beraten wir auch bei Werkstoffanalysen, Schadensbeurteilungen oder Gefügeuntersuchungen.

Für weitere ausführliche Informationen besuchen Sie uns bitte auf unserer Homepage.